



X, 13.

3, 489.



Des
 Fürstl. Sachsen-Gothaischen
 Amts Georgenthal,
 incl.
 Bittstädtischen
 Forsts,

Neu revidirte und verbesserte

SOLZ = TAXA,

gefertiget

und von gnädigster Herrschafft

confirmiret an. 1746.

Gotha,
 gedruckt mit Keyserischen Schriften.

Seit dem Jahr 1774
ist die Steuer
auf den Grundbesitz
in Sachsen
von neuem
bestimmt und
besteht aus
der Grundsteuer
und der
Grundbesitzsteuer
von 1774
an.



Georgenthaler Forst.

Classis I.

Aue, Apffelstädter Hölzgen, Clausen-
hann, Closter-Garten, Hirschberg, Haasenwin-
ckel, Langenthal, Pforten-Hölzgen, Vorderer Knie,
Waschplauel, Ziegelberg.

Tannen und Fichten, auch Aspen, und gering Linden-
Stamm- und Bauholz zur Handlung den Amtes-
Unterthanen und auffer Amtes.

Ein Zimmer-Stück	2 gl. 3 s.	
Eine Bühn-Stangen	2 gl. 6 pf.	9 s.
Ein halbsp. Zimmer	5. 4 gl. 6 pf.	
Die Spanne der ein-spännigen	9. 8 gl.	
der 2 und 3 spännigen	8. 7 gl. 6 pf.	
der 4 spännigen	8. 7 gl. 9 pf.	2. s. s.
der 5 spännigen	9 gl.	
der 6 sp.	10 gl.	
der 7 sp.	11 gl.	
der 8 sp.	11 gl. 6 pf.	
der 9 sp.	12 gl.	
der 10 sp.	13 gl.	
der 11 sp.	14 gl.	
der 12 sp.	15 gl.	
der 13 sp.	17 gl.	

Und so fort jede steigende Spanne einen Groschen
theurer.

Den Unterthanen zum Selbst-Verbau innerhalb
Amtes wird die halbe Spanne um 6 pf. die Spanne
der 1. 2. 3. und 4. spännigen 1 gl. wohlfeiler als
zur Handlung, stärkere aber als Werckbaume
durchgehends nach obiger Taxe verlassen.

Selt Stamm v. Tuschholz, an Bü-
chen, Eichen, Kiefern, Fichten, Ahren, Bir-
ken, und Linden Werck-Baumen zc.

Eine halbe Spanne	5 gl.	<i>6 gl.</i>
Die Spanne der 1. 2. 3. und 4. spännigen	9 gl.	<i>10 gl.</i>
der 5 spännigen	10 gl.	<i>11 gl.</i>
der 6 spännigen	10 gl.	6 pf.
der 7 spänn.	11 gl.	6 pf.
der 8 spänn.	12 gl.	
der 9 spänn.	12 gl.	6 pf.
der 10 sp.	13 gl.	
der 11 sp.	14 gl.	
der 12 sp.	15 gl.	
der 13 sp.	17 gl.	

Und s. f. jede steigende Spanne allemahl 1 Gros-
schen theurer.

Eine Ctr. Feuerholz.

„ „ Tannen, Fichten, Aspen	3 schuig	1 fl. 10 gr.
„ „ „	3½ schuig	1 fl. 15 gr. 3 pf.
„ „ „	4 schuig	1 fl. 20 gr. 4 pf.
„ „ Eichen, Bircken, Ellern		
„ „ Scheit. und spaltig		
„ „ Baumholz	3 schuig	1 fl. 20 gr. 4 pf.
„ „ „	3½ schuig	2 fl. 6 gr. 3 pf.
„ „ „	4 schuig	2 fl. 13 gr. 3 pf.
„ „ Eichen, Bircken Knittelholz		
„ „ und unspaltige Baum. Ae-		
„ „ ste, so nicht vor gut Claff-		
„ „ terholz auszubringen,	3 schuig	1 fl. 15 gr. 3 pf.
„ „ „	4 schuig	2 fl. 6 gr. 3 pf.

Werckholz, und zwar

Tannen und Fichten	3 schuig	2 fl. 4 gr. 6 pf.
„ „ „	4 schuig	2 fl. 20 gr.
Eichen,		

Georgenthaler Forst.

• •	Eichen, Büchen, Ahern und dergleichen	3 schuig 2 fl. 20 gr.
• •	• •	4 schuig 3 fl. 19 gr. 8 pf.
• •	Eichen-Stockholz	• • 18 gr.
• •	Dergleichen geringeres	• • 15 gr.
• •	Tannen Stockholz	• • 9 gr.
• •	alte Wurzel-Stocke	• • 4 gr. 6 pf.
Ein Mtr.	Werckholz, und zwar tannen und fichten	• • 1 fl. 2 gr. 3 pf.
• •	Eichen, Büchen, Ahern zc.	1 fl. 10 gr.
• •	Kohlholz, und zwar Tannen und Fichten gut Holz	11 gr. 6 pf.
• •	Tannen Affterschlag vom Effer-Holz, unterstämmiges und einzelne Duffbrüche	8 gr. 8 pf.
• •	tannen Niesholz, Affterschlag vom Kohlholz und von Unter- stämmigen	5 gr. 9 pf.
Ein Schock	Wellen von Eichen, Haaseln, Büchen, Bir- cken und dergl. Stamm- oder Busch-Keisig	20 gr.
• •	Lange Wellen von dergl. zu Saun-Keisig	1 fl. 19 gr.
Ein Schock	Wellen Ober-Keisig, Baum-Neste, Zahlholz, Abgang von Keis- fen, Stell. u. Schneide-Wegen	16 gr.
• •	Kurze Dorn-Wellen	10 gr.
	a 3	Ein

Ein Schock Wellen

tannen und Fichten Reifig, so
viel ohne Verkümmerung der
Unterthanen Leeseholzes etwa
noch übrig bleiben und zu ver-
kauffen seyn wird

5 gr.

Classis II.

Am Brahmen-Acker, Hinceren Knie
und Schuchholz.

Tannen und Fichten Stamm- und Bauholz.

Ein Zimmer-Stücke	2 gr. 3 g.
Eine Bühn-Stange	2 gr. 3 pf. 6
Ein halbspännig Zimmer	4 gr. 6.
Die Spanne der 1 spännigen	8. 7 gr. 2. 1. 2.
der 2 u. 3 spännig.	6 gr. 6 pf.
der 4 spännigen	6 gr. 9 pf.
der 5 spännigen	8 gr.
der 6 sp.	9 gr.
der 7 sp.	10 gr.
der 8 sp.	11 gr.
der 9 sp.	12 gr.
der 10 sp.	13 gr.
der 11 sp.	14 gr.
der 12 sp.	15 gr.
der 13 sp.	17 gr.

Und s. f. jede stärkere Spanne 1 gr. theurer.

Den Amts-Unterthanen zum Selbstverbau die Span-
ne bis auf die 4 spännigen 1 gr. wohlfeiler als Frem-
den, oder zur Handlung, wie Class. I. auch erweh-
net worden.

Eine

Classis III.

Aufin Leinerthal, Michelsjohn, Paulfeld und Schneckenbach.

Alles Tannen und Fichten-Stamm und Bauholz, wie in nächst vorhergehender Classe II.

Buchen, Eichen und anderes feste Stamm-Holz vacat.

Eine Eltr. Feuerholz.

Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl.	6 gr.
	3½ schuig	1 fl.	10 gr. 6 pf.
	4 schuig	1 fl.	15 gr.
Werkholz	3 schuig	1 fl.	19 gr. 6 pf.
	4 schuig	2 fl.	12 gr.
Stockholz			7 gr. 6 pf.
Dergl. geringere Stocke			3 gr. 9 pf.

Ein Mltr. Werkholz.

Tannen und Fichten . . . 20 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Kohlholz.

Tannen und Fichten Kohlholz			10 gr.
Dergleichen Afterschlag vom Eltr. Holz, Unterstämmiges, Duffbruch			7 gr. 6 pf.
Dergleichen Niesholz, Afterschlag und Kohlholz, und von unterstämmigen			5 gr.

Ein Schock Wellen-Reißig

Von tannen Nesten und Läßig, so viel ohne Verkümmerung der Unterthanen Leeseholz zur eigenen Nothdurfft, etwa zum Verkauf übrig bleibet . . . 4 gr. 6 pf.

Classis

Classis IV.

Aufm Kesseltthal, vordern Langenberg,
Rothehaar.

Alles tannen und Fichten Stamm- und Bauholz noch
wie Classe II. dieses Forsts.

Selbst Stamm- und Bauholz, an
Büchen, Eichen, Eschen, A-
horn, Tannen etc.

Die halbe Spanne	5 4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. und 4. spännigen	8 gr. <i>9 pf. und so fort.</i>
der 5 spännigen	9 gr.
der 6 spännigen	10 gr.
der 7 spännigen	11 gr.
der 8 spännigen	11 gr. 6 pf.
der 9 spännigen	12 gr.
der 10 spännigen	13 gr.
der 11 spännigen	14 gr.
der 12 spännigen	15 gr.
der 13 spännigen	17 gr.

Und s. f. jede stärkere Spanne 1 Groschen theurer.

Eine Ctr. Feuerholz.

Tannen und Fichten	3 schuig 1 fl.	5 gr.
" " "	3½ schuig 1 fl.	9 gr. 4 pf.
" " "	4 schuig 1 fl.	13 gr. 8 pf.

Büchen, Eichen und dergleichen	3 schuig 1 fl.	13 gr. 8 pf.
" " "	3½ schuig 1 fl.	19 gr. 6 pf.
" " "	4 schuig 2 fl.	4 gr. 3 pf.

Büchen Eichen Bircken Knitz

b

tel

	telholz, Baumäste, u. Schlag	
	holz " " "	3 schuig 1 fl. 9 gr. 4 pf.
	" " "	4 schuig 1 fl. 19 gr. 6 pf.
Eine Ctr. Werckholz.		
" " "	Tannen und Fichten	3 schuig 1 fl. 18 gr.
" " "	" " "	4 schuig 2 fl. 10 gr.
" " "	Büchen Eichen Ahorn	3 schuig 2 fl. 10 gr.
" " "	" " "	4 schuig 3 fl. 6 gr. 4 pf.
Eine Ctr. Stockholz.		
" " "	Tannen und Fichten	" " 7 gr.
" " "	Dergleichen alte Wurzel zel. Stöcke	" " 3 gr. 6 pf.
Ein Mltr. Werckholz.		
" " "	Tannen und Fichten	" " 19 gr. 6 pf.
" " "	Büchen Eichen Ahorn	" 1 fl. 5 gr.
Ein Mltr. Koblholz.		
" " "	Tannen und Fichten	" " 9 gr. 9 pf.
" " "	Dergleichen, Affierschlag 1 Unter- stämmiges und Duffbruch	" 7 gr. 6 pf.
" " "	Niestholz, Affierschlag vom Kohlholz und unterstäm- migen	" 4 gr. 9 pf.
" " "	Büchen aus Affierschlag von Elrtn. und Schlagholz	" 11 gr. 3 pf.
" " "	dergleichen Niestholz und geringe Aeste von ausge- hauenem Reißig	" 6 gr. 9 pf.
Ein Schock Wellenholz am Stamm und Busch Reißig im Kessels- thal, gleich dem Ober-Reißig, weil es sehr gering		" 14 gr.
		Ober:

• •	Ober- Reifig Baumäfte	
• •	Zahlholz	14 gr.
• •	Reifig vom Kohlholz Ab-	
	raum, wenn es an den	
	Mann zu bringen, auſſer,	
	dem bleibt den Untertha-	
	nen zu Leſeholz	7 gr.
• •	tannen Reifig, womit es	
	gleiche Bewandniß hat,	
	und muß vorzüglich den	
	Unterthanen gratis bleiben	4 gr. 4 pf.

Classis V.

Birckenheyde, Gleichiſchgehäu, Hang-
weg, Hinter-Langenberg, Mönchegirn,
Richterhög, Thiergarten.

Tannen und Sichten, Stamm- und Bauholz.	Ein Zimmer. Stück	2 gr. 3 pf.
	Eine Bühn. Stange	2 gr. 2 pf. 5 pf.
	Ein halbsp. Zimmer	3 gr. 4 pf. 10 pf.
	Die Spanne der 1 spännigen	7. 6 gr. <i>und so f. d. d.</i>
	• • der 2 und 3 spännigen	5 gr. 6 pf.
	• • der 4 spännigen	5 gr. 9 pf.
	• • 5 sp.	7 gr.
	• • 6 sp.	8 gr.
	• • 7 sp.	9 gr.
	• • 8 sp.	10 gr.
	• • 9 sp.	11 gr.
	• • 10 sp.	12 gr.
• • 11 sp.	13 gr.	
	b 2	Die

Tannen u. Fichten Stamm-
und Bauholz.
Büchen, Eichen, Ahorn und des
gleichen Stamm- und Nutzholz.

Die Spanne der 12 spännigen . . . 15 gr.
" " " 13 spännigen . . . 17 gr.
Und so fort jede stärkere Spanne allemahl 1 Gros-
schen theurer.

Was wegen der Unterthanen Freyheit zum selbst
Verbau innerhalb Amts Classe I. angeführet wor-
den, ist in der Maasse anhero zu referiren, daß
ihnen an der halben Spanne 4 Pfennige, an der
1ten 2ten 3ten und 4ten Spanne aber 1 Groschen
gegen obige Taxe zu gute gelassen werde.

Die halbe Spanne Büchen, Eichen . . . 4 gr. *6 1/2*.

Eine Spanne der 1. 2. 3. 4. spännigen . . . 7 gr. *2 3/4 fort.*
" " " der 5 spännigen . . . 8 gr.
" " " der 6 sp. 9 gr.
" " " der 7 sp. 10 gr.
" " " der 8 sp. 11 gr.
" " " der 9 sp. 12 gr.
" " " der 10 sp. 13 gr.
" " " der 11 sp. 14 gr.
" " " der 12 sp. 15 gr.
" " " der 13 sp. 17 gr.

Und so fort jede mehr spännige Spanne 1 Gros-
schen theurer.

Eine Ctr. Feuerholz.

Tannen, Fichten und

dergleichen . . . 3 schuig 1 fl. 4 gr.
" " " 3 1/2 schuig 1 fl. 8 gr. 3 pf.
" " " 4 schuig 1 fl. 12 gr. 4 pf.

Büchen, Eichen, Schnitholz 3 schuig 1 fl. 12 gr. 4 pf.
" " " 3 1/2 schuig 1 fl. 18 gr.
" " " 2 schuig 2 fl. 2 gr. 6 pf.

Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

• •	Büchen, Eichen, Knie-		
	telholz, Aeste und		
• •	Schlagholz	3 schuig	1 fl. 8 gr. 3 pf.
• •		4 schuig	1 fl. 18 gr.

Eine Ctr. Werckholz.

• •	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl. 16 gr. 6 pf.
• •		4 schuig	2 fl. 8 gr.
• •	Büchen, Eichen, A-		
	horn etc.	3 schuig	2 fl. 8 gr.
• •		4 schuig	3 fl. 3 gr. 3 pf.

Eine Ctr. Stockholz.

• •	Tannen und Fichten		6 gr. 8 pf.
• •	Dergleichen geringe		
	Wurzeln		3 gr. 4 pf.

Ein Mtr. Werckholz.

• •	Tannen und Fichten		18 gr. 9 pf.
• •	Büchen, Eichen, Ahorn		
	und dergleichen	1 fl.	4 gr.

Ein Mtr. Koblholz.

• •	Tannen und Fichten		9 gr. 3 pf.
• •	Dergleichen Affersschlag		
	aus Ctr. Holz, Unter-		
	stämmiges, Duffbruch		7 gr.
• •	Noch dergl. Niesholz,		
	Affersschlag aus Kobl-		
	holz, und unterstäm-		
	migen		4 gr. 8 pf.
		b 3	Ein

Ein Mtr. Koblholz.

- • Büchen, Koblholz, aus
Afterschlag von Etrn.
und Schlagholz 10 gr. 8 pf.
- • Dergleichen Niesholz,
und ausgehauene Ae-
ste aus Reißig 6 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellen Ober-Reißig

- Baumäste, Zahlholz 13 gr. 4 pf.
- • gering Reißig, vom festen
Koblholz Abraum, was
davon kauffwürdig ist,
und nicht zu Leeseholz
liegen bleibet 6 gr. 8 pf.
- • tannen Reißig, welches
doch meist zu Leeseholz
gewiedmet seyn soll. 4 gr. 3 pf.



Lam-



Tambacher Forst.

Classis I.

Aufm Bielstein, Fuchsberg, Kirchberg,
Kleine Mittel-Reyhn, Hoffmannsgehäu,
Möserweg, Vorderen-Langensteig,
Schmalkalder-Steig.

Tannen und Fichten, auch Aspen und gering Linden-
Stamm und Bauholz zur Handlung, sowohl den Untere-
thanen innerhalb, als auch außerhalb Amtes.

Ein Zimmer-Stück	2 gr. 2 2.
Eine Bühn- Stange	2 gr. 2 pf. 5 2.
Ein halbsp. Zimmer	3 gr. 4 pf. 10 2.
Eine Spanne der 1 spännigen	7. 6 gr. <i>und so gleich</i>
. der 2 und 3 spännigen	5 gr. 6 pf.
. der 4 spännigen	5 gr. 9 pf.
. der 5 spännigen	7 gr.
. der 6 spännigen	8 gr.
. der 7 spännigen	9 gr.
. der 8 sp.	10 gr.
. der 9 sp.	11 gr.
. der 10 sp.	12 gr.
. der 11 sp.	13 gr.
. der 12 sp.	15 gr.
. der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne einen Groschen
theurer.

Den Unt. rthanen wird zum Selbst-Verbau inner-
halb Amtes das halbspännige Zimmer vor 3 gr.
verlassen, und dann in 1. 2. 3. und 4 sp. an jeder
Spanne 1 gr. weniger als nach obiger Taxa
von

von ihnen bezahlt genommen, in Stärckern aber bezahlen sie so wohl als Holzhändler und Fremde obigen Preis.

Leff Stamm u. Tuzholz, an Büchlein, Eichen, Eschen, Ahorn, Bärchen, auch Stärckern Linden = Werk-Bäumen.

Die halbe Spanne Eichen, Büchen	4 gr.	62.
Eine Spanne der 1. 2. 3. und 4. spännigen	7 gr.	87.
" " der 5 spännigen	8 gr.	96.
" " der 6 spännigen	9 gr.	105.
" " der 7 sp.	10 gr.	114.
" " der 8 sp.	11 gr.	123.
" " der 9 sp.	12 gr.	132.
" " der 10 sp.	13 gr.	141.
" " der 11 sp.	14 gr.	150.
" " der 12 sp.	15 gr.	159.
" " der 13 sp.	17 gr.	171.

Und so fort jede Spanne der Stärckern oder mehr spännigen 1 Groschen theurer.

Eine Ctr. Feuerholz.

" " Tannen Fichten und der gleichen	3 schuig 1 fl.	4 gr.
" " " " " "	3½ schuig 1 fl.	8 gr. 3 pf.
" " " " " "	4 schuig 1 fl.	12 gr. 4 pf.
" " Büchen-Eichen-Scheite	3 schuig 1 fl.	12 gr. 4 pf.
" " " " " "	3½ schuig 1 fl.	18 gr.
" " " " " "	4 schuig 2 fl.	2 gr. 6 pf.
" " Büchen, Eichen, Knittelholz, Schlag-Holz, Baumäfte so unspaltig, so weit solches nicht als gut Ctr. Holz auszubringen	3 schuig 1 fl.	8 gr. 3 pf.
" " " " " "	4 schuig 1 fl.	18 gr.

Eine

Eine Ctr. Werckholz.

•	•	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl. 16 gr. 6 pf.
•	•	"	4 schuig	2 fl. 8 gr.
•	•	Büchen, Eichen, Ahorn	3 schuig	2 fl. 8 gr.
•	•	"	4 schuig	3 fl. 3 gr. 8 pf.

Eine Ctr. Stockholz.

•	•	Tannen und Fichten	"	6 gr. 8 pf.
•	•	dergleichen geringe		
•	•	Wurzeln		3 gr. 4 pf.

Ein Mtr. Werckholz.

•	•	Tannen und Fichten		18 gr. 9 pf.
•	•	Büchen, Eichen, Ahorn etc.		1 fl. 4 gr.

Ein Mtr. Kohlholz.

•	•	Tannen und Fichten	"	9 gr. 3 pf.
•	•	dergleichen Affterschlag aus		
•	•	Ctr. Holz, unterstämmi-		
•	•	ges und Dufft-Brüche		7 gr.
•	•	dergleichen Niesholz, Affter-		
•	•	schlag vom Kohlholz und		
•	•	aus unterstämmigen		4 gr. 8 pf.
•	•	Büchen-Kohlholz aus Affter-		
•	•	schlag von Claffterholz		
•	•	und Knitteln		10 gr. 8 pf.
•	•	dergleichen Niesholz und		
•	•	ausgehauene Neste aus		
•	•	Reißig		6 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellen Ober-Reißig, Baum-

•	•	äste Zahlholz		13 gr. 4 pf.
•	•	kurze Dorn-Wellen		7 gr. 8 pf.
•	•	gering Reißig vom festen		
•	•	Kohlholz, so viel davon.		

kauff=

kaußwürdig ist, und den
Unterthanen nicht zu Lese-
holz liegen bleibet

6 gr. 8 pf.

Tannen-Keißig, so doch vor-
züglich zu Leseholz bleiben
muß

4 gr. 3 pf.

Classis II.

**Aufm Grossen-Mittelrenhu, Hohenlei-
ten, Hintern-Langensteig, Messelberg, rothe
Hand, Rosengarten, Steinbühl, Thor-
becher, Tambach.**

Alles Stamm- und Bauholz, tannen und Fichten, nach
der Taxa Classis I. dieses Forsts.

Desgleichen alles Stammholz an Büchen, Eichen, Ahorn,
und dergleichen festen Nutzbaumen nach der Taxa der
I. Classe.

Eine Ctr. Feuerholz.

Tannen, Fichten und dergleichen	3 schuig 1 fl. 2 gr.
"	3½ schuig 1 fl. 5 gr. 9 pf.
"	4 schuig 1 fl. 9 gr. 8 pf.
Büchen, Eichen, Ellern und dergleichen	3 schuig 1 fl. 9 gr. 8 pf.
"	3½ schuig 1 fl. 14 gr. 9 pf.
"	4 schuig 1 fl. 20 gr.
Büchen, Eichen, Knit- telholz, Baumäste	3 schuig 1 fl. 5 gr. 9 pf.
"	4 schuig 1 fl. 14 gr. 9 pf.

Eine

Eine Cltr. Werckholz.

„	„	Tannen und Fichten	3 schuig 1 fl. 13 gr. 6 pf.
„	„	„	4 schuig 2 fl. 4 gr.
„	„	Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen	3 schuig 2 fl. 4 gr.
„	„	„	4 schuig 2 fl. 19 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholz.

„	„	Tannen und Fichten	. . . 6 gr.
„	„	dergleichen geringe Wurzeln	. . . 3 gr.

Ein Mltr. Werckholz.

„	„	Tannen und Fichten	17 gr. 3 pf.
„	„	Büchen, Eichen zc.	1 fl. 2 gr.

Ein Mltr. Kohlholz.

„	„	Tannen und Fichten	. . . 8 gr. 6 pf.
„	„	Tannen und Fichten, Affter- schlag vom Clafferholz, unterstämmiges, einzel- ner Duffbruch	. . . 6 gr. 4 pf.
„	„	dergleichen Niesholz, Aff- tersschlag vom Kohlholz, und von unterstämmigen	. . . 4 gr. 4 pf.

Ein Mltr. Kohlholz.

„	„	Büchen zc. aus Afftersschlag vom Cltr. Holz, und Schlag- holz	. . . 10 gr.
„	„	Der gleichen Niesholz und geringe Aeste von ausge- hauenen Reißig	. . . 6 gr.

c 2

Ein

Ein Schock Wellen

“	“	Ober-Reißig, Baumäste, Zahlholz und dergleichen Abgang	12 gr. 3 pf.
“	“	Gering Reißig vom Kohl- holz, Abraum, wenn es an den Mann zu bringen, auffer dem es den Unter- thanen zu Leeseholz zu lassen	6 gr.
“	“	Tannen und Fichten Reißig, so doch vorzüglich den Unter- thanen zu Leeseholz gegönnet und gratis gelassen werden soll	3 gr. 9 pf.

Classis III.

Aufm Franckengrund, Hubenthal Neil-
städter-Girn, Trockenbach.

Alles Stamm- und Bauholz Tannen, Fichten und Kie-
fern noch nach der Taxe Classis I. dieses Forsts.

Desgleichen:

Alles Stammholz an Büchen, Eichen, Ahorn, Bircken,
Erlen und so fort, die festen Nutzäume nach der Taxe
Classis I.

Eine Ctr. Feuerholz.

“	“	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl.	1 gr.
		“	3½ schuig	1 fl.	4 gr. 8 pf.
		“	4 schuig	1 fl.	8 gr. 4 pf.

Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

"	"	Büchen, Eichen, Ahorn	3 schuig	1 fl. 8 gr. 4 pf.
"	"	"	3½ schuig	1 fl. 13 gr. 3 pf.
"	"	"	4 schuig	1 fl. 18 gr. 2 pf.
"	"	Büchen, Eichen zc. Ober-		
		holz, Knittel und Schlag-		
		holz	3 schuig	1 fl. 4 gr. 8 pf.
		"	4 schuig	1 fl. 13 gr. 3 pf.

Eine Ctr. Werckholz.

"	"	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl. 12 gr.
"	"	"	4 schuig	2 fl. 2 gr.
"	"	Büchen, Eichen, A-		
		horn zc.	3 schuig	2 fl. 2 gr.
		"	4 schuig	2 fl. 16 gr. 8 pf.

Eine Ctr. Stockholz.

"	"	Tannen und Fichten	"	5 gr. 6 pf.
"	"	Dergl. geringe Wurzeln	"	2 gr. 9 pf.

Ein Mtr. Werckholz.

"	"	Tannen und Fichten	"	16 gr. 6 pf.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn zc.	"	1 fl. 1 gr.

Ein Mtr. Kohlholz.

"	"	Tannen und Fichten	"	8 gr. 3 pf.
"	"	Dergleichen, Asterschlag Unter-		
		stämmiges Duffbruch	"	6 gr. 3 pf.
"	"	Dergleichen Niesholz, Ab-		
		gang von gutem Kohlholz zc.	"	4 gr. 3 pf.
"	"	Büchen-Asterschlag vom Ctr.		
		Holz und vom Schlagholz	"	9 gr. 8 pf.
"	"	Dergleichen Niesholz, Aeste		
		von ausgehauenenem Reißig	"	6 gr.

Ein Schock Wellen

•	•	Ober- Reißig, Baum- und Zahlholz	•	11 gr. 9 pf.
•	•	Gering Reißig vom Koblholz Abraum, wenn es an den Mann zu bringen	•	5 gr. 9 pf.
•	•	Tannen Reißig	•	3 gr. 8 pf.
•	•	Ausserdem, wenn es nicht zu verkauffen, bleibt es zu Leeseholz den Untertha- nen ohnentgeltlich.		

Classis IV.

Aufm Kleinen-Büchenberg, Cammer-
bach, Vorderen-Eissensteig und Trocke-
ner-Apfelstädt.

Alles Stamm- und Bauholz an Tannen, Fichten und der-
gleichen zur Handlung ausserhalb Landes ins Hessische
u. s. f. wie Classe I. dieses Forsts.

Den Landes-Unterthanen, so wohl Georgenthäler- als ei-
nes andern Amts, wird hingegen das halbsp. Zimmer
vor 3 gr. und in 1. 2. 3 und 4 spännigen jede Spanne
1 gr. wohlfeiler verlassen. Allein in stärckern bezah-
len Einheimische und Fremde wieder den Tax der er-
sten Classe.

Ferner:

Alles Stammholz an festen Büchen, Eichen, Ahorn, Almen
und dergleichen nach der Taxe Classis I.

Das übrige gehet nach der Taxe der nechstfolgenden Clas-
se IV. b

Classis

Classis IV. b

Grosse-Büchenberg.

Tannen und Fichten Stamme u. Bauholz,
zur Handlung und aufferhalb Landes.

Ein Zimmer-Stück	1 gr. 9 pf.
Eine Bühn-Strange	2 gr. 3 pf.
Ein halbspännig Zimmer	3 gr. 2 pf. 8. 2.
Eine Spanne einspännig	6. 5 gr. 6 pf.
Die Spanne der 2 und 3 sp.	6. 5 gr. 2. 1. pf.
der 4 spännigen	5 gr. 3 pf.
der 5 spännigen	6 gr. 3 pf.
der 6 sp.	7 gr. 6 pf.
der 7 sp.	8 gr. 6 pf.
der 8 sp.	9 gr. 6 pf.
der 9 sp.	10 gr. 6 pf.
der 10 sp.	11 gr. 6 pf.
der 11 sp.	12 gr. 6 pf.
der 12 sp.	14 gr.
der 13 sp.	16 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne einen Groschen theurer.

Den Amts- und Landes-Unterthanen zum Selbstverbau und zur Handlung wird das halbsp. Zimmer vor 3 gr. die Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen aber 6 pf. wohlfeiler als auffer Landes verlassen, in 5 spännigen und stärckern behalten sie die völlige Taxam dieser Classe.

Fest Stammholz an Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen nach der Taxe Class. I.

Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

“	“	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl.
“	“	“	3½ schuig	1 fl. 3 gr. 6 pf.
“	“	“	4 schuig	1 fl. 7 gr.
“	“	Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen	3 schuig	1 fl. 8 gr.
“	“	“	3½ schuig	1 fl. 12 gr. 9 pf.
“	“	“	4 schuig	1 fl. 17 gr. 8 pf.
“	“	Büchen, Eichen, Ober- holz, Aeste, Knittel zc.	3 schuig	1 fl. 4 gr. 4 pf.
“	“	“	4 schuig	1 fl. 12 gr. 9 pf.

Eine Ctr. Werckholz.

“	“	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl. 10 gr. 6 pf.
“	“	“	4 schuig	2 fl.
“	“	Büchen, Eichen zc.	3 schuig	2 fl. 1 gr. 6 pf.
“	“	“	4 schuig	2 fl. 16 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

“	“	Tannen und Fichten	“	5 gr.
“	“	dergleichen alte Wurzeln	“	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholz.

“	“	Tannen und Fichten	“	15 gr. 9 pf.
“	“	Büchen, Ahorn, Erlen zc.	1 fl.	9 pf.

Ein Mltr. Kohlholz.

“	“	Tannen und Fichten	“	7 gr. 9 pf.
“	“	Dergleichen Affterschlag, vom Clafferholz unter- stämmiges zc.	“	5 gr. 9 pf.
“	“	Dergleichen Niesholz, Aff- terschlag vom Kohlholz	“	4 gr.

Ein

Ein Mtr. Kohlholz.

- | | | | | | |
|---|---|---------------------------------------------------------------------|---|---|-------------|
| • | • | Büchen und dergleichen
fest Holz an Afferschlag
vom Etr. Holz | • | • | 9 gr. 6 pf. |
| • | • | Niestholz, Aeste von auß.
gehauenen Reißig | • | • | 5 gr. 8 pf. |

Ein Schock Wellenholz.

- | | | | | | |
|---|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|--------------|
| • | • | Ober. Reißig, Baumäste,
Zahlholz und dergl. | • | • | 11 gr. 6 pf. |
| • | • | Gerings Reißig vom Kohl-
holz, Abraum, wenn es an
den Mann zu bringen,
aufferdem soll es zu Leese-
holz bleiben | • | • | 5 gr. 8 pf. |
| • | • | Tannen und fichten Reiß-
sig, soll vorzüglich zu Lee-
seholz bleiben, das übrige
zu verkauffen | • | • | 3 gr. 6 pf. |

Classis V.

**Aufm hintern Eisensteig, Hubenstein,
Rothenhög, Roskopf, Wedelbach oder
Sperrhügel, Wolffsdellen.**

**Alles Stamm. und Bauholz, Tannen und Fichten wie
Classe I. so viel zur Handlung aufferhalb Landes ins
Hefische und der Orthen vertrieben wird.**

**Den Amts- so wohl als andern Landes. Unterthanen zum
Selbst. Verbau und zur Handlung ins Land, wird
die halbe Spanne vor 3 Groschen; ferner**

Die

Die erste Spanne vor 5 gr. die 2te und 3te vor 4 Groschen 6 Pfennige, die 4te vor 4 gr. 9 pf. und so fort die stärckern wie Classe præcedenti IV. b verlasen.

Alles feste Stamm- und Nutzholz an Büchen, Eichen, Ahorn, Eschen, Ulmen und so fort, noch wie Classe I.

Eine Cltr. Feuerholz.

• • Tannen und Fichten	3 schuig	20 gr.
• • • • •	3½ schuig 1 fl.	2 gr. 4 pf.
• • • • •	4 schuig 1 fl.	5 gr. 8 pf.
• • Büchen, Eichen, fest ꝛc.	3 schuig 1 fl.	8 gr.
• • • • •	3½ schuig 1 fl.	12 gr. 9 pf.
• • • • •	4 schuig 1 fl.	17 gr. 8 pf.
• • Büchen, Eichen, Ober- holz Knittel, Baum- äste ꝛc.	3 schuig 1 fl.	4 gr. 4 pf.
• • • • •	4 schuig 1 fl.	12 gr. 9 pf.

Eine Cltr. Werckholz.

• • Tannen, Fichten und dergleichen	3 schuig 1 fl.	9 gr.
• • • • •	4 schuig 1 fl.	19 gr.
• • Büchen, Eichen, fest ꝛc.	3 schuig 2 fl.	1 gr. 6 pf.
• • • • •	4 schuig 2 fl.	16 gr.

Eine Cltr. Stockholz.

• • Tannen und Fichten	• •	4 gr. 8 pf.
• • Dergleichen alte Wurzeln	• •	2 gr. 4 pf.

Ein

Ein Mtr. Werckholz,

- • Tannen und Fichten • • 15 gr.
- • Büchen, Eichen, Ahorn zc. • • 1 fl. 9 pf.

Ein Mtr. Koblholz.

- • Tannen und Fichten • • 7 gr. 6 pf.
- • Dergleichen Afferschlag • • 5 gr. 8 pf.
- • Dergleichen Niesholz • • 3 gr. 9 pf.
- • Büchen und ander fest Koblholz, Afferschlag aus Claffterholz, Dufftbrüchen zc. • • 9 gr. 6 pf.
- • Dergleichen Niesholz • • 5 gr. 8 pf.

Ein Schock Wellen.

- • Ober-Keisig, Zahlholz, • • 11 gr. 6 pf.
- • Gering Keisig vom Büchen = Koblholz Abraum, wenn es an den Mann zu bringen • • 5 gr. 4 pf.
- • Tannen- und Fichten-Keisig soll zwar vorzüglich zu Leesholz gelassen werden • • 3 gr. 4 pf.

Classis VI.

Aufm Hohenschorn, Hartenschorn
und Delberg.

Alles Stamm- und Bauholz, sowohl Tannen und Fichten zur Handlung aufferhalb Landes, wie Classe I. Dergleichen den Amtes- und Landes-Unterthanen wie Class. I. oder welches einerley, wie Classe V.

Alles feste Stamm- und Nutzholz an Büchen, Eichen, Ahorn, Eschen und dergleichen wie Classe I.

Eine Ctr. Feuerholz.

• • Tannen und Fichten	3 schuig	•	19 gr.
• • •	3½ schuig	1 fl.	1 gr. 3 pf.
• • •	4 schuig	1 fl.	4 gr. 4 pf.
• • Büchen, Eichen und ander fest Holz	3 schuig	1 fl.	8 gr.
• • •	3½ schuig	1 fl.	12 gr. 9 pf.
• • •	4 schuig	1 fl.	17 gr. 8 pf.
• • Büchen = Eichen, Oberholz, Knittel, Baum-Neste	3 schuig	1 fl.	4 gr. 4 pf.
• • •	4 schuig	1 fl.	12 gr. 9 pf.

Eine Ctr. Werckholz.

• • Tannen Fichten etc.	3 schuig	1 fl.	7 gr. 6 pf.
• • •	4 schuig	1 fl.	17 gr.
• • Büchen, Eichen und dergleichen	3 schuig	2 fl.	1 gr. 6 pf.
• • •	4 schuig	2 fl.	16 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

• • Tannen und Fichten	•	•	4 gr. 6 pf.
• • Dergleichen geringe Wurzeln	•	•	2 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholz.

• • Tannen und Fichten	•	•	14 gr. 3 pf.
• • Büchen, Eichen	•	1 fl.	9 pf.

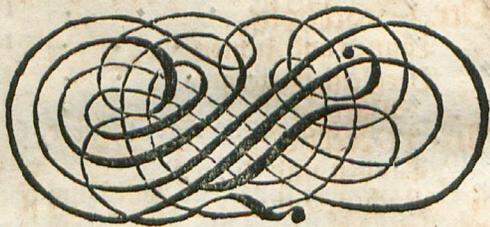
Ein Mltr. Kohlholz.

• • Tannen und Fichten	•	•	7 gr. 3 pf.
• • Dergleichen Afterschlag	•	•	5 gr. 6 pf.
• • Dergleichen Niesholz	•	•	3 gr. 8 pf.

Ein

Ein Mtr. Kohlholz.

• •	Büchen, und ander fest Kohlholz, Affter Schlag aus Claffterholz	• • • • •	9 gr. 6 pf.
• •	Dergleichen Niesholz, Neste von ausgehau- nen Reifig	• • • • •	5 gr. 8 pf.
Ein Schock	Wellen.		
• •	Büchen, Eichen, Ober-Reif- sig, Baumäste, Zählholz und dergleichen	• • • • •	10 gr. 6 pf.
• •	Büchen = Kohlholz = Abraum, gering Reifig, wenn solches zu kauff auszubringen	• • • • •	5 gr. 3 pf.
• •	Tannen- und Fichten = Reifig, welches aber den Untertha- nen vorzüglich zu Leseholz bleibet	• • • • •	3 gr. 3 pf.



Gräffenböhner Forst.

Classis I.

Am Viekerodt.

Tannen und Sichten und Aspen, auch gering Lindens
Stamm- und Bauholz.

Ein Zimmer-Stücke	2 gr. 3. 3.
Eine Bühn. Stange	2 gr. 6 pf. 9.
Die halbe Spanne	5. 4 gr. 6 pf.
Die Spanne der einspännigen	9. 8 gr. 2. 1. 1.
„ „ der 2 und 3 spännigen	7 gr. 6 pf.
„ „ der 4 spännigen	7 gr. 9 pf.
„ „ der 5 sp.	9 gr.
„ „ der 6 sp.	10 gr.
„ „ der 7 sp.	11 gr.
„ „ der 8 sp.	11 gr. 6 pf.
„ „ der 9 sp.	12 gr.
„ „ der 10 sp.	13 gr.
„ „ der 11 sp.	14 gr.
„ „ der 12 sp.	15 gr.
„ „ der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede Spanne 1 gr. theurer, so oft solche steigt.

Den Untertanen innerhalb Amtes zum Selbst-Ber-
bau jede Spanne bis auf die 4 spännigen incl.
1 Groschen wohlfeiler; stärkere aber als Werk-
Bäume durchgängig nach obiger Taxe.

Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

• • Tannen, Fichten, A-	
spen r.	3 schuig 1 fl. 8 gr.
• • • •	3½ schuig 1 fl. 12 gr. 9 pf.
• • • •	4 schuig 1 fl. 17 gr. 8 pf.

Eine Ctr. Werckholz.

• • Tannen und Fichten	3 schuig 2 fl. 1 gr. 6 pf.
• • • •	4 schuig 2 fl. 16 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

• • Tannen und Fichten	8 gr. 3 pf.
• • Dergl. geringe Wurzeln	4 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholz.

• • Tannen und Fichten	1 fl. 9 pf.
------------------------	-------------

Ein Mltr. Kohlholz.

• • Tannen und Fichten spaltig	10 gr. 9 pf.
• • Dergleichen Affterschlag vom Ctr. Holz, Unterstämmiges einzeln Duffbruch	8 gr.
• • Dergleichen Niesholz, Aff- terschlag aus Kohlholz, und dünne Strecken	5 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellen

• • Tannen und Fichten Reißig, so jedoch den Unterthanen vorzüglich zu Leeseholz blei- ben soll	4 gr. 9 pf.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------

Classis

Am Schreckjohn.

Alles Stamm- und Bauholz wie in vorhergehender
 Classe I.

Eine Ctr. Feuerholz.

" " Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl. 7 gr.
" " " " " "	3½ schuig	1 fl. 11 gr. 8 pf.
" " " " " "	4 schuig	1 fl. 16 gr. 4 pf.

Eine Ctr. Werckholz.

" " Tannen und Fichten	3 schuig	2 fl.
" " " " " "	4 schuig	2 fl. 14 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

" " Dergleichen		8 gr.
" " Alte Wurzel. Stöcke dergl.		4 gr.

Ein Mtr. Werckholz.

" " Tannen und Fichten		1 fl.
------------------------------	--	-------

Ein Mtr. Kohlholz.

" " Tannen und Fichten		10 gr. 6 pf.
" " Dergleichen Afterschlag,		
" " Unterstämmiges, Dufft-		
" " bruch		7 gr. 9 pf.
" " Dergleichen Niesholz,		5 gr. 3 pf.

Ein Schock Wellenholz.

" " Tannen und Fichten, was		
" " die Unterthanen nicht gra-		
" " tis zu Leeseholz eintragen		4 gr. 8 pf.

Classis

Classis II.

Am Birckwege, Steinkwege.

Tannen und Fichten und dergleichen Stamm- und Bauholz zur Handlung den Amts-Untertanen, auch außershalb Amtes.

Ein Zimmer-Stück	2 gr. 3. 2.
Eine Bühn-Stange	2 gr. 3 pf. 6. 2.
Die halbe Spanne	4 gr. 6. 2.
Die Spanne der einspännigen	8. 7 gr. 2. 1. 2.
" " der 2 und 3 spännigen	6 gr. 6 pf.
" " der 4 spännigen	6 gr. 9 pf.
" " der 5 sp.	8 gr.
" " der 6 sp.	9 gr.
" " der 7 sp.	10 gr.
" " der 8 sp.	11 gr.
" " der 9 sp.	12 gr.
" " der 10 sp.	13 gr.
" " der 11 sp.	14 gr.
" " der 12 sp.	15 gr.
" " der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede Spanne der mehrspännigen einen Groschen theurer.

Den Amts-Untertanen zum Selbstverbau innerhalb Amtes wird an der halben Spanne 6 pf. und an jeder Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen ein Groschen nachgelassen.

Eine Ctr. Feuerholz.

Tannen und Fichten 3 schuig	1 fl. 6 gr.
" " 3½ schuig	1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " 4 schuig	1 fl. 15 gr.

Eine Ctr. Werckholz.

Tannen und Fichten 3 schuig	1 fl. 19 gr. 6 pf.
" " 4 schuig	2 fl. 12 gr.
" " e	Eine

Ein Ctr.	Stockholz.		
„	„	Tannen und Fichten	7 gr. 6 pf.
„	„	Tannen und Fichten- Wurzeln	3 gr. 9 pf.
Ein Mtr.	Werckholz.		
„	„	Tannen und Fichten	20 gr. 3 pf.
Ein Mtr.	Kohlholz.		
„	„	Tannen und Fichten	10 gr.
„	„	Afferschlag aus Claffterholz, unterstämmiges, Duff- brüche	7 gr. 6 pf.
„	„	dergleichen Niesholz	5 gr.
Ein Schock	Wellenholz.		
„	„	Tannen- und Fichten-Reißig, wenn die Unterthanen sol- ches nicht völlig zu Leese- holz aufmachen	4 gr. 6 pf.

Classis III.

Auf der Hohenschlauffen, Marterbach,
Mittel-Kenhen, Voigtsgirn.

Tannen, Fichten und dergl. Stamm- und Bauholz.	Ein Zimmer-Stück	2 gr. 2 s.
	Eine Bühn-Stange	2 gr. 2 pf. 5.
	Die halbe Spanne	3 gr. 4 pf. 10.
	Eine Spanne der einsp.	7 6 gr.
	„ „ der 2 und 3 sp.	6 8 gr. 6 pf. 2 s. 4 pf.
	„ „ der 4 sp.	5 gr. 9 pf.
	„ „ der 5 sp.	7 gr.
„ „ der 6 sp.	8 gr.	
	Eine	

Tanne, Fichten und dergleichen
Stamm- und Bauholz.

Eine Spanne der 7 sp.	9 gr.
// // der 8 sp.	10 gr.
// // der 9 sp.	11 gr.
// // der 10 sp.	12 gr.
// // der 11 sp.	13 gr.
// // der 12 sp.	15 gr.
// // der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede stärkere Spanne einen Groschen theurer.

Den Unterthanen zum Selbstverbau innerhalb Amtes wird an der halben Spanne 4 pf. und an jeder Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen 1 gr. zu gute gelassen.

Büchen, Eichen, Ahorn und ande-
res feste Stamm- u. Spannen-Holz.

Eine halbe Spanne fest Holz	4 gr.	6. 8.
Eine Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	8. 7 gr.	
// // der 5 sp.	9. 8 gr.	<i>und so fort.</i>
// // der 6 sp.	9 gr.	
// // der 7 sp.	10 gr.	
// // der 8 sp.	11 gr.	
// // der 9 sp.	12 gr.	
// // der 10 sp.	13 gr.	
// // der 11 sp.	14 gr.	
// // der 12 sp.	15 gr.	
// // der 13 sp.	17 gr.	

Und so fort jede mehrspännige Spanne allemahl einen Groschen theurer.

Eine Ctr. Feuerholz, und zwar

Tannen u. Fichten u.	3 schuig 1 fl. 4 gr.
"	3½ schuig 1 fl. 8 gr. 3 pf.
"	4 schuig 1 fl. 12 gr. 4 pf.
e 2	Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

• •	Büchen, Eichen, und ander fest Scheit- holz	• •	3 schuig	1 fl. 12 gr. 4 pf.
• •	• •	• •	3½ schuig	1 fl. 18 gr.
• •	• •	• •	4 schuig	2 fl. 2 gr. 6 pf.
• •	Büchen, Eichen und dergleichen fest O- berholz, Knittel, Baum-Aeste	• •	3 schuig	1 fl. 8 gr. 3 pf.
• •	• •	• •	4 schuig	1 fl. 18 gr.

Eine Ctr. Werckholz.

• •	Tannen und Fichten	• •	3 schuig	1 fl. 16 gr. 6 pf.
• •	• •	• •	4 schuig	2 fl. 8 gr.
• •	Büchen, Eichen, und dergleichen	• •	3 schuig	2 fl. 8 gr.
• •	• •	• •	4 schuig	3 fl. 3 gr. 8 pf.

Eine Ctr. Stockholz.

• •	Tannen und Fichten	• •	6 gr. 8 pf.
• •	Dergleichen alte Wurzeln	• •	3 gr. 4 pf.

Ein Mltr. Werckholz.

• •	Tannen und Fichten	• •	18 gr. 9 pf.
• •	Büchen, Eichen, Ahorn etc.	• •	1 fl. 4 gr.

Ein Mltr. Koblholz.

• •	Tannen und Fichten gut Koblholz	• •	9 gr. 3 pf.
• •	Dergleichen Asterschlag, Unterstämmiges, Dufft- bruch	• •	7 gr.
• •	Dergleichen Niesstholz	• •	4 gr. 8 pf.
• •	Büchen und dergleichen fest		

Kohl.

Kohlholz, aus Affer-
schlag vom Claffterholz
und Schlagholz ic. 10 gr. 8 pf.

• • Dergleichen Niesholz, ge-
ringe Aeste von ausge-
hauenen Reißig 6 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellen.

• • Fest Ober-Reißig, Baum-
Aeste, Zählholz und dergl. 13 gr. 4 pf.

• • Dergleichen gering Reißig
vom Kohlholz, Abraum,
wenn solches zu verkauf-
fen, ausserdem bleibt den
Unterthanen zu Leeseholz
frey 6 gr. 8 pf.

• • Tannen und Fichten-Reißig
so vorzüglich zu Leese-
holz frey bleibet, ausser-
dem 4 gr. 3 pf.

Classis IV.

Aufm Finsterbach, groß- und kleinen,
item Walsbach, grossen und kleinen.

Alles Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen feste
Stamm- und Spannen Nutzholz nach der Taxe Clas-
sis III.

Tannen und Fichten, Aspen und dergleichen weich Stamm- und Bau-Holz.	Ein Zimmer Stück	2	1 gr. 9 pf.
	Eine Bühn-Stange	2	2 gr. 2 1/2
	Die halbe Spanne	3	3 gr. 2 pf. 8.
	Eine Spanne der 1 spännigen	6	5 gr. 6 pf.
	„ „ der 2 und 3 spännigen	6	5 gr. 2 1/2 pf.
	„ „ der 4 sp.	5	5 gr. 3 pf.
	„ „ der 5 sp.	6	6 gr. 3 pf.
	„ „ der 6 sp.	7	7 gr. 6 pf.
	„ „ der 7 sp.	8	8 gr. 6 pf.
	„ „ der 8 sp.	9	9 gr. 6 pf.
	„ „ der 9 sp.	10	10 gr. 6 pf.
	„ „ der 10 sp.	11	11 gr. 6 pf.
	„ „ der 11 sp.	12	12 gr. 6 pf.
	„ „ der 12 sp.	14	14 gr.
„ „ der 13 sp.	16	16 gr.	

Und so fort jede stärkere Spanne allemahl in progressionen 1 Groschen theurer.

Den Unterthanen innerhalb Amtes zum Selbst-Bau wird an der halben Spanne 5 pf. in eins bis 4 spännigen incl. aber an jeder Spanne ein Groschen zu gute gelassen.

Eine Ctr. Feuerholz.

„	„	Tannen und Fichten	3 schuig	1 fl.	
„	„	„	3 1/2 schuig	1 fl.	3 gr. 6 pf.
„	„	„	4 schuig	1 fl.	7 gr.
„	„	Büchen, Eichen und dergl. fest Scheit- holz	3 schuig	1 fl.	8 gr.
„	„	„	3 1/2 schuig	1 fl.	12 gr. 9 pf.
„	„	„	4 schuig	1 fl.	17 gr. 8 pf.

Eine

Eine Ctr. Feuerholz.

" "	Büchen, Eichen und der- gleichen Ober-Gehölz, Aeste, Knittel und der- gleichen	3 schuig 1 fl. 4 gr. 4 pf. 4 schuig 1 fl. 12 gr. 2 pf.
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

Eine Ctr. Werckholz.

" "	Tannen und Fichten	3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf. 4 schuig 2 fl.
" "	Büchen, Eichen und dergleichen	3 schuig 2 fl. 1 gr. 6 pf. 4 schuig 2 fl. 16 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

" "	Tannen und fichtene gu- te Stöcke	5 gr.
" "	Dergleichen geringe und alte Wurkeln	2 gr. 6 pf.

Ein Mtr. Werckholz.

" "	Tannen und Fichten	15 gr. 9 pf.
" "	Büchen, Eichen, Ahorn u.	1 fl. 9 pf.

Ein Mtr. Koblholz.

" "	Tannen und dergleichen weich Koblholz	7 gr. 9 pf.
" "	Dergleichen Asterschlag aus Ctr. Holz, Unter- stämmiges und Dufft- Brüche einzeln	5 gr. 9 pf. 4 gr.
" "	Dergleichen Niesholz	4 gr.
" "	Büchen, Eichen und der- gleichen fest Koblholz aus Asterschlag vom Ctr. Holz.	9 gr. 6 pf.

Ein

Ein Mtr. Kohlholz.

„ „ Dergleichen Niesholz, ausgehauene Aeste von Reifsig und schlechten Schlagholz . . . 5 gr. 8 pf.

Ein Schock Wellen.

„ „ Büchen, Eichen, Ober-Reifsig, Baumäste, und dergl. . . . 11 gr. 6 pf.

„ „ Fest Kohlholz Abraum und dergleichen gering Reifsig, wenn es zu Kauff auszubringen, ausserdem soll es zu Leeseholz bleiben. . . . 5 gr. 4 pf.

„ „ Tannen und fichten Reifsig bleibt vorzüglich zu Leeseholz, ausserdem kosters . . . 3 gr. 6 pf.

Classis V.

Aufm Näherthal und Waltersgruben.

Tannen, Fichten und dergleichen weich Stamm und Raubholz zur Sendung in und ausser Landes.	Ein Zimmer-Stück	1 gr. 6 pf. 9
	Eine Bühn. Stange	2. 1 gr. 9 pf.
	Die halbe Spanne	32 gr. 10 pf. 4
	Eine Spanne der 1 spännigen	65 gr. <i>n. f. p.</i>
	. . . . . der 2. und 3 spännigen	4 gr. 6 pf.
	. . . . . der 4 sp.	4 gr. 9 pf.
	. . . . . der 5 sp.	6 gr.
	. . . . . der 6 spännigen	7 gr.
. der 7 spännigen	8 gr.	
	Ein	

Tannen, Fichten und dergleichen
weich Stamm- und Bauholz zur
Säuerung in und außer Landes.

Eine Spanne der 8 sp.	9 gr.
der 9 sp.	10 gr.
der 10 sp.	11 gr.
der 11 sp.	12 gr.
der 12 sp.	14 gr.
der 13 sp.	16 gr.

In stärckern jede steigende Spanne in progression 1 Groschen theurer.

Den Amts-Unterthanen zum Selbst-Verbau innerhalb Amts die halbe Spanne vor 2 gr. 9 pf. dann jede Spanne von 1. bis 4 spännigen 6 pf. wohlfeiler, oder wie in nächst vorhergehender Classe IV. stärckere aber wie Fremde obbeschriebener massen.

Alles Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen fest Stamm und Spannen-Holz noch nach der Taxe Classis III. dieses Forsts.

Eine Ctr. Feuerholz.

Tannen und Fichten	2. 3 schuig	19 gr.
"	3½ schuig 1 fl.	1 gr. 3 pf.
"	4 schuig 1 fl.	4 gr. 4 pf.
Büchen, Eichen, und dergleichen fest Scheit- holz	3 schuig 1 fl.	8 gr.
"	3½ schuig 1 fl.	12 gr. 9 pf.
"	4 schuig 1 fl.	17 gr. 8 pf.
Büchen, Eichen, Knit- telholz, Baumäste, und Schlagholz	3 schuig 1 fl.	4 gr. 4 pf.
Dergleichen	4 schuig 1 fl.	12 gr. 9 pf.

f

Eine

Eine Ctr. Werckholz.

•	•	Tannen und Fichten,	3 schuig 1 fl. 7 gr. 6 pf.
			4 schuig 1 fl. 17 gr.
•	•	Büchen, Eichen, Ahorn und dergleichen	3 schuig 2 fl. 1 gr. 6 pf.
			4 schuig 2 fl. 16 gr.

Eine Ctr. Stockholz.

•	•	Tannen und Fichten gute Stöcke	4 gr. 6 pf.
•	•	Dergleichen geringe von Zim- merholz und alte Wurzeln	2 gr. 3 pf.

Ein Mtr. Werckholz.

•	•	Tannen und Fichten	14 gr. 3 pf.
•	•	Büchen, Eichen und dergl.	1 fl. 9 pf.

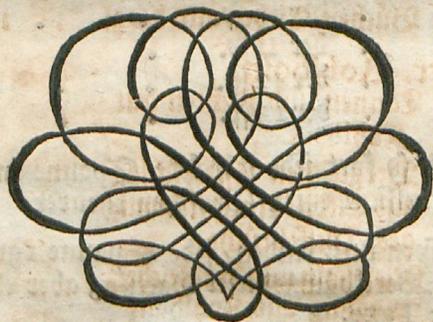
Ein Mtr. Kohlholz.

•	•	Tannen und Fichten gut Kohlholz	7 gr. 3 pf.
•	•	Dergleichen Affterschlag aus Eltrn. Unterstämmi- ges, Dufftbrüche	5 gr. 6 pf.
•	•	Niestholz und dergleichen Abgang aus Kohlholz	3 gr. 8 pf.
•	•	Büchen, Eichen und ander fest Kohlholz an Affter- schlag von Ctr. Holz	9 gr. 6 pf.
•	•	Niestholz ausgehauene Aeste aus Schlag-Reis- sig ze.	5 gr. 8 pf.

Ein

Ein Schock Wellenholz.

- // // Von festen Ober-Reißig
 Baumästen und Zahl-
 holz 11 gr. 6 pf.
- // // Von Büchen Kohlholz-
 Abraum, so viel davon
 an den Mann zu brin-
 gen 5 gr. 3 pf.
- // // Von tannen und fichten
 Reißig, so zwar meist
 zu Leeseholz liegen blei-
 ben soll 3 gr. 3 pf.



ste wie Schlagreißig eben-
falls vor 1 fl.

• Lange Dornwellen zu Zaun-
reißig, so lang es gewachsen 2 fl.

• Gering Reißig, Abgang von
Reißholz, Räumung der
Stell- und Schneiß, We-
ge, Schnittelholz 16 gr.

Faß-Reiffe, Zaun und Baumpfähle, Grässerren, wie in der
hierauf folgenden allgemeinen Taxe, mit der
Ausnahme die auf diesen Forst alleine zu referiren,
des weitern beschrieben ist.



Allge.

Allgemeine Taxa.

Welche auf allen Forsten des Amts Georgenthal,
resp. incl. Bittstädtischen Forsts ohne Unterscheid der
Classen gleich durch zu gebrauchen.

I. Bloch-Taxa.

Der Diameter wird nach dem Schnitt der Säge am Schwäch-
sten Theil gesucht, jedoch das Schuppen der Bloche nicht gestatter.

Ein tannen oder fichten Bloch

so ordinario 14 Schue lang
und im Diametro 10 zollig
Diese schwache Bloche sind nur conveni-
enter abzugeben, und nicht eben alle 10
zollige Stücke zu Blochen zu employren.

12 zollig	8	9
14 "	10	11
16 "	12	13
18 "	14	16
20 "	17	20
22 "	19	2
24 "	1	5
26 "	1	8
28 "	1	11
30 "	1	14

Vor die Herr- schaftlichen Schneide- Mühlen.			Vor Privatos und auf frem- de Schneide- Mühlen.		
fl.	gr.	pf.	fl.	gr.	pf.
∕	6	8	∕	7	∕
∕	8	∕	∕	9	∕
∕	10	∕	∕	11	∕
∕	12	∕	∕	13	∕
∕	14	∕	∕	16	∕
∕	17	∕	∕	20	∕
∕	19	∕	I	2	∕
∕	1	∕	I	5	∕
∕	2	∕	I	8	∕
∕	4	∕	I	11	∕
∕	6	∕	I	14	∕

Wenn jedoch Privati ihre Bloche auf Herrschaftlichen
Schneide-Mühlen schneiden lassen, so gehet ihnen an
der Bloch-Taxe in 10 zölligen Blochen 4 pf. und in
übrigen auf jedes Stück 6 pf. zu gute.

Wenn

Wenn Bloche länger oder kürzer abgegeben werden, als die ordinaire 14 Schue sind, so werden die überschießende oder ermangelnde Schue resp. addiret oder abgekürzt nachfolgender Maassen, als:

Jeder Schue der 10 zolligen Bloche vor die Herrschaftlichen Pächter und geringere Bloche der privatorum

					6 pf.
=	°	12 zolligen	.	.	7 pf.
°	°	14 zoll.	.	.	9 pf.
°	°	16 zoll.	.	.	10 pf.
°	°	18	.	.	1 gr.
°	°	20	.	.	1 gr. 4 pf.
°	°	22	.	.	1 gr. 6 pf.
°	°	24	.	.	1 gr. 8 pf.
°	°	26	.	.	1 gr. 10 pf.
°	°	28	.	.	2 gr.
°	°	30	.	.	2 gr. 3 pf.

Wenn aber Pferdekrippen, Kuhkrippen, Rinnen, Borden, Tröge und dergleichen einzelne Stücke Schueweise begehret und verlassen werden, so hat man die Taxe nach dem eigentlichen Gehalt folgender Massen zu reguliren.

Das Bloch wird oben am stärcksten und unten am schwächsten Ende gemessen, das medium von beyden Diametris gibt die rechte Stärcke der Zolle an, und kommt hiernach anzuschlagen.

Ein Schue	10 zollig Bloch	.	.	6 pf.
°	12	.	.	8 pf.
°	14	.	.	1 gr.
°	16	.	.	1 gr. 3 pf.
°	18	.	.	1 gr. 8 pf.
				Ein

Ein Schue 20zollig Bloch	.	.	.	.	.	2 gr.
„ „ 22	.	.	.	.	.	2 gr. 4 pf.
„ „ 24	.	.	.	.	.	2 gr. 9 pf.
„ „ 26	.	.	.	.	.	3 gr. 4 pf.
„ „ 28	.	.	.	.	.	4 gr.
„ „ 30	.	.	.	.	.	4 gr. 6 pf.

Nach dieser Taxa werden auch die überschießende Schue in Blochen vor privatos gerechnet, wenn sie über 20 Zoll stark sind; geringere können nach nächst vorhergehender Schue Taxe angeschlagen werden.

Feste Büchen. Eichen. Ahorn. Bloche, und was dem gleich ist, wird folgender Gestalt bezahlt:

Ein Schue 10zollig Bloch	.	.	.	.	.	9 pf.
„ „ 12	.	.	.	.	.	1 gr.
„ „ 14	.	.	.	.	.	1 gr. 6 pf.
„ „ 16	.	.	.	.	.	1 gr. 10 pf.
„ „ 18	.	.	.	.	.	2 gr. 6 pf.
„ „ 20	.	.	.	.	.	3 gr.
„ „ 22	.	.	.	.	.	3 gr. 6 pf.
„ „ 24	.	.	.	.	.	4 gr. 4 pf.
„ „ 26	.	.	.	.	.	5 gr. 3 pf.
„ „ 28	.	.	.	.	.	6 gr.
„ „ 30	.	.	.	.	.	6 gr. 9 pf.

Doch bey festen Blochen nach Unterscheid der Nutzbarkeit und Güte, wobey das Forst-Amt die Billigkeit zu ermessen, und nach Befinden diese Schue-Taxe zu erhöhen, oder auch zu moderiren hat.

2. Mühl-Steine.

Ein Laufferstein, so im Herrschafflichen Walde gebrochen wird und zwar

9

aufm

„	„	aufm Tambacher Forst	•	13 gr. 6 pf.
„	„	auf allen andern Forsten	•	10 gr. 6 pf.
Ein Boden-Stein und zwar				
„	„	aufm Tambacher Forst	•	10 gr. 6 pf.
„	„	auf übrigen Forsten	•	7 gr.

3. Grässerey, Waldheu, Triften vor Füllen in Gemeinde Heerden.

Voraus wird gesetzt, daß diese Nutzung ohne größern Schaden nur zuzulassen, sonst aber, wo es der Waldung nachtheilig ist, gänzlich eingestellet bleiben müsse.

Eine Grasse Sichel excl. Bittstädtischen Forst 16 gr.

Die halben Sichel sind nicht leicht zu gestatten, oder doch davor zu bezahlen 12 gr.

Auf die Grässerey im Bittstädtischen Forst gibt vor eine Sichel oder eine Person von Wölfsis, Bittstädt und Holzhaussen • 6 gr.

Eine Person zu Gossel • 4 gr.

Von dieser Grässerey Bittstädtischen Forsts sind aber hinführo dem Forst-Amt die hergebrachten Gebühren ferner zureichen, so wie hin- gegen solche sonst überall auf die Sichel-Gelder mit geschlagen und eingezogen seyn.

Ein Trift-Füllen, so unter den Gemein- de Heerden mit in die Trift aufm Walde gehet • 1 fl. 15 gr.

Ein Karren Waldheu einspännig • 1 fl. 11 gr.

„ „ zweispännig • 2 fl. 6 gr.

Wenn

*Zum fallbau Termin auf
Proportion der Sichel 1. d. d. 17
1700 eingestrahlt 1. d. d. 3. 1711*

Wenn dergleichen Heu vor das Wild eingescheuret wird, ist solches nicht minder im Waldmieth-Register in Zurechnung statt baaren Geldes mit einzuführen.
Wald-Mastung, Nüsse, Obst, Bienen und dergleichen, weil solches selten vorkommt, wird nach Pflichten berechnet, und ist davon keine Taxe zu bestimmen.

4. Nachbenannte unterschiedliche Gattungen Holzwercks.

Schindeln 2 schuig werden nach der Helffte des 4 schuigen Werckholzes auf jeden Forst, und in jeder Classe nach Unterschied der daselbst regulirten Taxe verlassen.

Dergleichen 2½ schuige nach Proportion

Pferde-Krippen, Kuh-Krippen, Wasser-Rinnen, Rinnen-Borden, werden nach Schuen verlassen, wie die Bloch-Taxe auf einzelne Schue-Stücke besaget; oder sind Spann-weise abzugeben.

Faß-Bottig, und Cymer-Holz, wie anderes Werckholz nach Eltrn, Mltn, oder in der Spanne.

Waagen-Barren, Karren-Barren, und dergleichen nach der Spanne abzugeben.

Eine Ctr. sählene Sieber-Stecken . 17 fl. 10 gr. 6 pf.

Ein Mltn. dergleichen . 7 fl. 16 gr.

Ein Schock dergleichen . 1 fl.

Eine Ctr. Maasholder und dergl. Knittel- und Werck-Stecken . 15 fl. 10 gr. 6 pf.

Ein Schock Zelt-Stangen vor Hochfürstliche Herrschaft . 1 fl. 9 gr.

„ „ Hopffen-Stangen in Vorderbergen . 8 gr.

„ „ Dergl. in Hinterbergen . 7 gr.

Ein Schock.

- | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| „ „ | Aspene dergl. aufm Wittstädt. Forst | 18 gr. |
| „ „ | Baumpfähle tännene 8 Schue lang | 11 gr. |
| | und dergl. 6 Schue lang | 9 gr. |
| „ „ | Also auch die Baumpfähle in diesem Werth. | |
| „ „ | Baun- und Baumpfähle von Aspen aufm Wittstädter Forst 7 Schue lang und 9 Zoll in der circumferenz | 18 gr. |

Ein Schock Pallisaden, 10 Schue

lang, und 6 Zoll in Diametro 4 fl.

sind diese dazu nicht leichte zu verlassen.

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| „ „ | Pallisaden 8 Schue lang, und 4 Zoll in Diametro | 2 fl. 6 gr. |
| „ „ | Pallisaden dergleichen geringere Sorten in Hinterbergen | 1 fl. 14 gr. |
| „ „ | Stacketen stärkere | 1 fl. 10 gr. 6 pf. |
| „ „ | „ dergleichen geringere | 1 fl. 6 gr. |
| „ „ | „ in Hinterbergen jede dieser beyden Sorten 3 gr. wohlfeiler. | |
| „ „ | Erbsen und Bohnen Stängel in Laub und Buschholz | 4 gr. |
| „ „ | Lerchen Stangen vor Fürstliche Herrschafft | 12 gr. <i>Privats 16 gr.</i> |
| „ „ | Haasen Forckeln | 6 gr. |
| „ „ | tännen Hortenpfähle 4 bis 5 Schue lang | 8 gr. |
| „ „ | Aspene oder birckene Hortenpfähle 4 Schue lang aufm Wittstädter Forst | 16 gr. |

Ein

Ein Schock

„ „	Eichene dergl. daselbst wenn sie von struppichten Hecken ohne Schaden abzugeben sind	1 fl. 3 gr.
„ „	Zinseln von Aspen und Haafelholz	10 gr. 8 pf.
„ „	Bittstädter Forsts	7 gr.
„ „	Zinseln in andern Laubholz	5 2 gr.
„ „	Zinseln von tannen Nesten	bis 1 gr. 6 pf.
„ „	Hasseln und andere Herten. Ruthen-Wellen, à 30 Ruthen auf eine Welle	4 fl. 4 gr.
Ein Bund oder einzelne Wellen dergl.		1 gr. 6 pf.
Ein Schock Besen-Reißig, wo dergleichen ohne Schaden zu verlassen		16 gr.
„ „	große Fasreiffe von Birckenholz 12 Zoll in der circumferenz aufm Bittstädter Forst	2 fl. „ „
„ „	Dergl. große Fasreiffe auf andern Forsten, wo es die Länge nicht hat, auch nicht so stark in der Rundung	1 fl. „ „
„ „	mittel Fasreiffe 8 Zoll in der circumferenz aufm Bittstäd. Forst	1 fl. „ „
„ „	Dergleichen mittel Fasreiffe in geringerer Stärke und Länge auf andern Forsten	14 gr.
„ „	kleine Fasreiffe 4 Zoll in der circumferenz, sowohl aufm Bittstädter als andern Forsten	10 gr. 6 pf.
„ „	Gelken-Reiffe durchgängig	6 gr.
„ „	Stuz-Reiffe	4 gr.

Ein Schock.		
" "	Gips-Reiffe	3 gr. 6 pf.
" "	Klapper-Stöcke vor die Fuhrleute wo sie deren bedürffen	6 gr.
Ein Stück	Bircken Bottig-Reiff	4 gr.
" "	Ruffen, oder Kübel-Reiff	2 gr. 6 pf.
" "	Wannen Reiff	9 pf.
" "	Eichene Thor-Säule stärkere	} 1 fl. "
	bis		18 gr.
" "	Dergleichen geringere	16 gr.
" "	Tännene Thor-Säule stärkere	10 gr.
" "	Dergleichen geringere	8 gr.
	Beide Sorten zwar besser nach der Spanne.	
" "	Ober-Leiter-Baum von Bircken	2 gr. 6 pf.
" "	Unter-Leiter-Baum von dergl.	3 gr. 6 pf.
	von Tännenholtz	2 gr. 6 pf.
" "	Waagen-Achsen	4 gr.
" "	Schmiede-Stock, nach Unterschied	} 12 gr.
	bis		10 gr.
" "	Rad-Naben	} 3 gr.
	bis		2 gr. 6 pf.
" "	Pflugskringel	2 gr. 3 pf.
" "	Wolchbret	1 gr.
" "	Pflugsladen	2 gr.
" "	Waagen-Rissen	8 pf.
Ein Stück	Büchschafft	9 pf
" "	Ronckholz	2 gr.
" "	Lenckwiede	1 gr. 9 pf.
" "	Wagen-Scheere	3 gr. 6 pf.
" "	Egebette, von 4 Balken und 4 Scheben	3 gr. 6 pf.
	Ein	

Ein Rad-Felgen, oder 6 Stück Felgen	5 gr.
„ „ Speichen oder Scheben 12 Stück	3 gr. 6 pf.
Ein Paar Pflug-Sterzen	1 gr. 3 pf.
„ „ Schubkarrn-Bäume	2 gr.
Ein Hammerhelm, doch besser nach der Spanne	8 gr.
Ein Karrn Deckreisig vor Fürstliche Herr-	
schafft, einspännig	5 gr.
„ „ zweispännig	8 gr.
„ „ Dergleichen Deckreisig vor privatos	
„ „ einspännig	9 gr.
„ „ zweispännig	14 gr.
Ein Stück Brunnen-Röhren vor Fürstliche	
Herrschaft, und zwar	
„ „ einbohrig	5 gr.
„ „ zweybohrig	6 gr.
„ „ dreybohrig	7 gr.
„ „ vierbohrig	8 gr.

Und so ferner, also auch die Brunnen-Röhren an privatos, in stärckern aber nach der Spanne oder Block-Taxe.

Letztlichen wird alles Kieferne Feuerholz in Eltrn. 3 Schue lang 1 bis 2 gr. theurer als das tännene verlassen. Das vierschuige 1 gr. 4 pf. bis 2 gr. 8 pf. theurer als jenes.

Ingleichen alles Büchene gute spaltige Scheitholz den Röh- lern anders nicht als nach Clafftern und um den völligen Feuerholz-Preis.

Singegen soll faul Holz, Niesholz und dergleichen, so nicht Kauffmanns Guth ist 3 gr. über die Helffte der Taxe des ordentlichen Claffter-Feuerholzes angeschlagen und verlassen, doch so viel möglich mit unter gute Clafftern oder Kohlholz eingelegt, und unter diesen, so weit es ohne je- mand's

mands Verkürzung geschehen kan, um den völligen Werth mit ausgebracht werden.
Ob auch wohl das alte Wurzel-Stockholz in dieser Taxe mit angeschlagen worden, so soll dennoch den des Besoholtes berechtigten Unterthanen dessen so viel, als sie zu ihrer eigenen Verheizung nöthig haben, ohnentgeltlich einzutragen, aber in keine Wege damit zu handeln, zugestanden seyn.

Signatum Friedensteyn den 21. Februarii 1746.

Friederich, S. z. S.



Wd 1651

VD18

ULB Halle

3

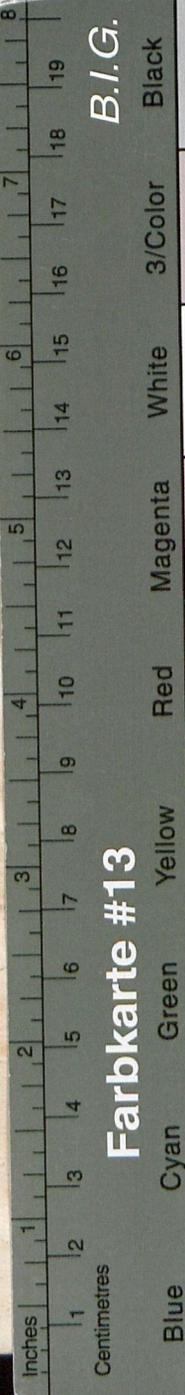
007 772 262



M.C.







B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Farbkarte #13

Des
 st. Sachsen-Gothaischen
 & **Georgenthal**,
 incl.
 Bittstädtischen
 Forstz,
 revidirte und verbesserte
IB = TAXA,
 gefertiget
 von gnädigster Herrschafft
 confirmiret an. 1746.

Gotha,
 druckt mit Keyherischen Schriften.

